



Rainer Kirchmann Hinter dem Glück
k13.records

Der Mann ist seit vierzig Jahren im Geschäft, er muss niemandem mehr etwas beweisen. Entsprechend lässig (aber auch komplett Hit-befreit) präsentiert uns der Keyboarder Rainer Kirchmann, der mit Pankow bekannt wurde, aber auch mit Veronika Fischer, Annette Berr und Mikis Theodorakis arbeitete, auf „Hinter dem Glück“ ein Konglomerat aus Pop, Chanson und Singer-Songwriter mit deutschen Texten, die er selbst, Annette Berr, Jan Pieper und der verstorbene Kurt Demmler (unter dem Pseudonym Kowarski) geschrieben haben. Obwohl Kirchmann schon 1984 mit einer Solonummer in der Top 20 der DDR-Rundfunkjahrescharts auftauchte und vor zehn Jahren eine DVD eines Solokonzertes veröffentlichte, ist das vorliegende Album sein Studiodebüt. Vielleicht hat er so lange gebraucht, um seinen ganz eigenen Stil zu finden. Denn den hat er zweifelsohne, Vergleiche fallen einem spontan nicht ein. Selbst die eigenen Referenzen schimmern nicht durch, nichts erinnert an Pankow, nichts an Theodorakis. Gut so.

Christian Hentschel